

# Vorbericht zum Haushaltsplan 2023



**Gemeinde Aumühle**

## **Inhaltsverzeichnis:**

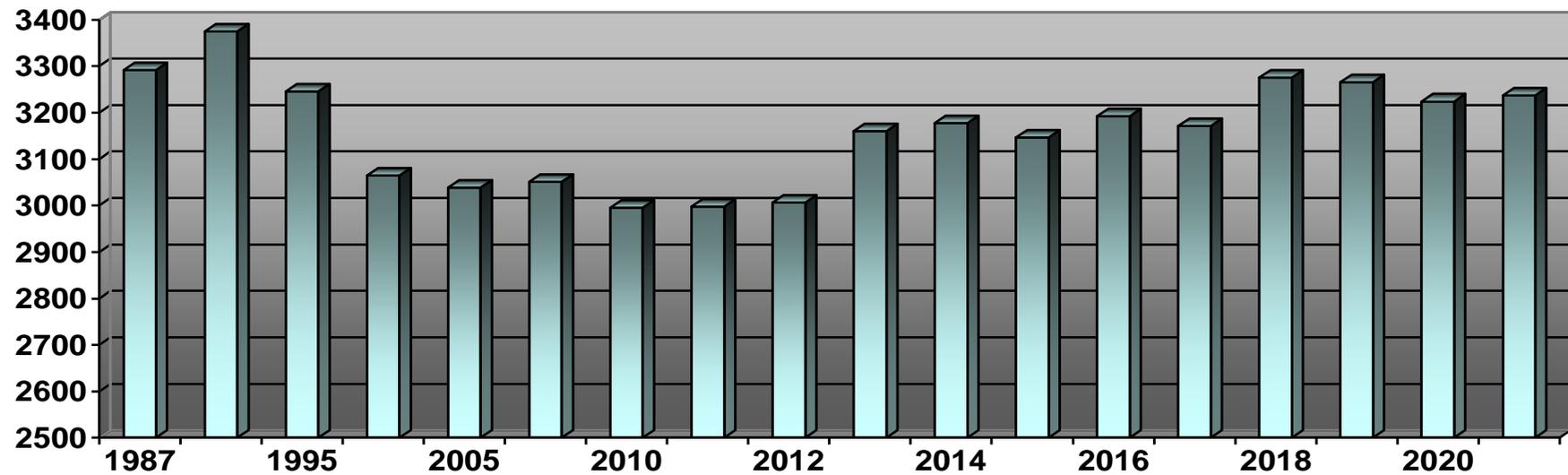
1. Entwicklung der Zahl der Einwohnerinnen und Einwohner
2. Größe des Gemeindegebietes, wirtschaftliche Struktur
3. Sonderlasten (z.B. überdurchschnittlich hohe Straßen - und Soziallasten, geographische Lage)
4. Entwicklung der Steuereinnahmen und der Finanzaufwendungen sowie der Umlagen in den letzten drei abgeschlossenen Haushaltsjahren, im Vorjahr und im Haushaltsjahr
5. Aufgliederung des Gewerbesteueraufkommens
6. Entwicklung des Vermögens in den letzten drei abgeschlossenen Haushaltsjahren, im Vorjahr und im Haushaltsjahr
7. Übersicht über die Finanzlage
8. Übersicht über die Entwicklung der Schulden in den letzten drei abgeschlossenen Haushaltsjahren sowie deren voraussichtliche Entwicklung im Vorjahr , im Haushaltsjahr und in den drei nachfolgenden Jahren
  - 8.1 Übersicht über die Gesamtverschuldung zum 31. Dezember
9. Übersicht über die übernommenen Bürgschaften, Verpflichtungen aus Gewährverträgen sowie Rechtsgeschäften
10. Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklage zu Beginn des Jahres
11. Entwicklung der Gebühren, Entgelte und zweckgebundenen Abgaben in den letzten drei abgeschlossenen Haushaltsjahren, im Vorjahr und im Haushaltsjahr
12. Übersicht über die Entwicklung der wichtigsten Ausgabearten in den letzten drei abgeschlossenen Haushaltsjahren, im Vorjahr und im Haushaltsjahr
13. Darstellung der im Haushaltsjahr geplanten erheblichen Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sowie ihre finanziellen Auswirkungen auf die folgenden Jahre
  - 13.1 Übersicht der geplanten Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen in den letzten drei abgeschlossenen Haushaltsjahren, im Vorjahr, im Haushaltsjahr sowie den drei nachfolgenden Jahren und deren Abwicklung

- 13.2 Übersicht der geplanten Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen in den letzten drei abgeschlossenen Haushaltsjahren, im Vorjahr, im Haushaltsjahr sowie den drei nachfolgenden Jahren und deren Abwicklung für Sondervermögen, Gesellschaften, Kommunalunternehmen und andere Anstalten
14. Wesentliche Abweichungen des Haushaltsplan vom Finanzplan, der dem Haushaltsplan als Anlage beigefügt ist
15. Freier Finanzspielraum
16. Darstellung der Entwicklung des Anstiegs der bereinigten Ausgaben im Verwaltungshaushalt im Haushaltsjahr, in den beiden vorangegangenen Haushaltsjahren sowie in den drei nachfolgenden Jahren
17. Übersicht über Konsolidierungsmaßnahmen und Zuschüssen bei nicht ausgeglichenem Haushalt
18. Darstellung der abgeschlossenen und im Haushaltsjahr geplanten kreditähnlichen Rechtsgeschäfte
19. Übersicht über die Ergebnisse nach dem Haushaltsplan aller kostenrechnenden Einrichtungen im Vorjahr und im Haushaltsjahr unter Angabe der Kostendeckungsgrade und der kalkulatorischen Kosten
20. Übersicht über die Verwendung der allgemeinen Schlüsselzuweisungen für übergemeindliche Aufgaben
21. Übersicht über die Sondervermögen, Zweckverbände und Gesellschaften
22. Maßnahmen zur Konsolidierung bei nicht ausgeglichenem Haushalt
23. Darstellung zu den Treuhandvermögen die von Dritten verwaltet werden, im Hinblick auf die Verschuldung und die Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde im Haushaltsjahr und den beiden vorangehenden Jahren

# 1) ENTWICKLUNG DER ZAHL DER EINWOHNER (AA Nr. 5.1 zu § 3 GemHVO)

Die Einwohnerzahlen in der Gemeinde Aumühle haben sich wie folgt entwickelt:

Jahr	1987 Volkszählung	31.03.2013 Zensus	31.03.2014	31.3.2015	31.03.2016	31.03.2017	31.12.2018	31.12.2019	31.12.2020	31.12.2021
EW	3.292	3.160	3.178	3.146	3192	3.171	3.275	3.265	3.224	3.237



## 2) GRÖSSE DES GEMEINDEGEBIETS, WIRTSCHAFTLICHE STRUKTUR (AA Nr. 5.2 zu § 3 GemHVO)

**Fläche des Gemeindegebietes: 347,63 ha (Gutsbezirk Sachsenwald: 5.849 ha)**

### Wirtschaftsstruktur

- Kurztext:** Aumühle, Sachsenwaldgemeinde im Billtal mit reiner Wohnfunktion, Fremdenverkehr, Nah- und Kurzzeiterholung für die Bevölkerung auch aus dem Großraum Hamburg, S-Bahnverbindung
- Lage:** Aumühle liegt im Südwesten des Kreises Herzogtum Lauenburg an der Bille und grenzt an den Kreis Stormarn. Die Gemeinde liegt eingebettet in dem 5.849 ha großen Sachsenwald. Die teilweise bewohnten 10 Gebietsteile des Sachsenwaldes gehören als Exklaven zum Gemeindegebiet. Der „Forstgutsbezirk Sachsenwald“ ist gemeindefreies Gebiet.
- Verwaltung:** Die Gemeinde ist seit Juni 2000 ehrenamtlich verwaltet und bildete zusammen mit der Gemeinde Wohltorf und dem Forstgutsbezirk Sachsenwald das Amt Aumühle-Wohltorf mit Sitz in Aumühle. Zum 31.12.2007 wurde das Amt Aumühle-Wohltorf im Rahmen der Verwaltungsstrukturreform aufgelöst. Die Gemeinden sowie der Forstgutsbezirk haben sich dem Amt Hohe Elbe mit Amtssitz in Dassendorf angegliedert. Im Rathaus Aumühle befanden sich ab 2008 bis 31.05.2013 neben den Büros der Bürgermeister Aumühle und Wohltorf auch das Bauamt des Amtes Hohe Elbe. Dieses wurde durch die Neuorganisation des Amtes in Hinblick auf die Doppik aufgelöst. Die Mitarbeiter haben ihren Dienstsitz wieder im Amtsgebäude in Dassendorf. Im Rathaus befinden sich derzeit das Bürgermeisterbüro sowie eine Außenstelle des Amtes.
- Ziel der Landesplanung:** In dem Regionalplan für den Planungsraum ist das Ziel der Landesplanung festgelegt: „Die Gemeinden Wohltorf und Aumühle sind weitgehend abgerundete Wohnstandorte auf der Achse Hamburg – Schwarzenbek, deren durchgrünter Charakter bewahrt werden soll. Der Erhaltung landwirtschaftlicher Freiräume kommt hier besondere Bedeutung zu. Naherholungsmöglichkeiten sind in ausreichendem Maße vorhanden, so dass kein weiterer Ausbaubedarf besteht.“  
Die Gemeinde Aumühle wird diesen Zielen durch die Ortsplanung gerecht. Die Entwicklung der Gemeinde im Rahmen ihrer Wohn- und Fremdenverkehrsfunktion wird sich auf die Einrichtungen konzentrieren, die den Wohn- und Freizeitwert steigern.
- Verkehr:** Aumühle ist durch den überörtlichen Schienenverkehr (Bahnlinie Hamburg – Berlin) und die seit 1969 elektrifizierte S-Bahnverbindung mit Hamburg verkehrsmäßig gut erschlossen. Omnibuslinien vervollständigen die Verkehrs-

einrichtungen. Durch die Kreisstraße K 18 und die Landesstrassen L 208 und L 314 ist die Gemeinde an das Bundesfernstraßennetz (B 207) angeschlossen.

Fremdenverkehr: Begünstigt durch ihre unmittelbare Lage am Sachsenwald mit reichem Baum- und Wildbestand und im Tal der Bille hat Aumühle eine besondere Funktion als Naherholungsgebiet. Aumühle wurde 1936 vom Land zur Fremdenverkehrsgemeinde erklärt. Besonders für die Bevölkerung aus dem Großraum Hamburg dient der Sachsenwald mit seinen schönen Wanderwegen der Kurzzeit- und Naherholung. Im Ortsteil Friedrichsruh findet der Besucher Erinnerungen an den Reichskanzler Otto von Bismarck. Viele Besucher aus dem In- und Ausland kommen jährlich nach Friedrichsruh, um die Grabstätte (Bismarck-Mausoleum) und das Bismarck-Museum zu besichtigen.

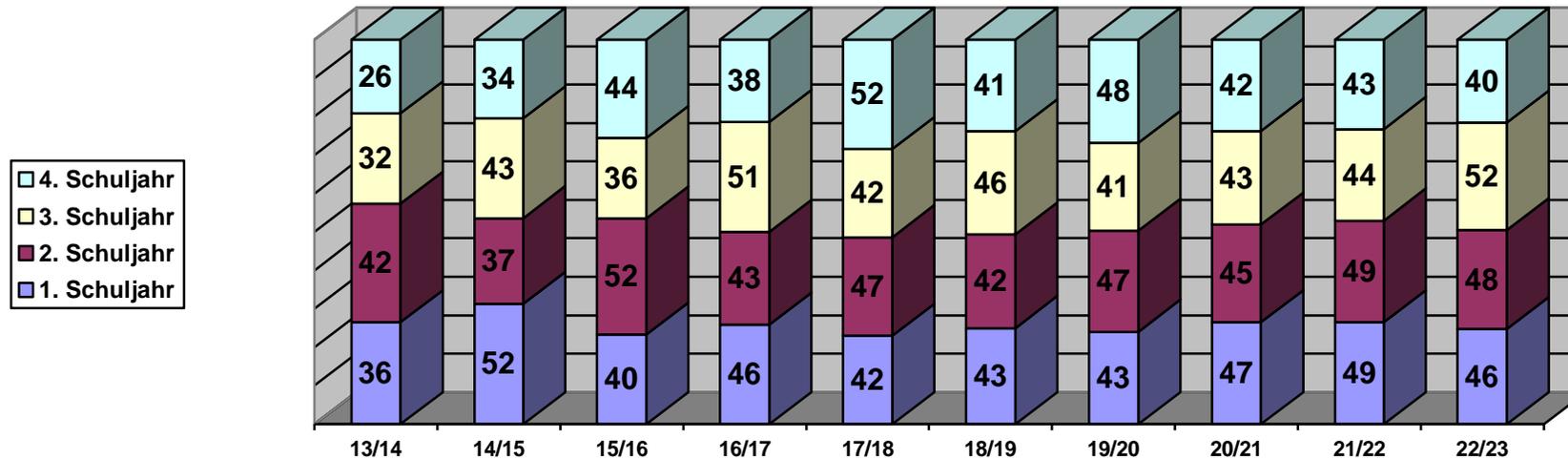
### 3) SONDERLASTEN (ÜBERDURCHSCHNITTLICHE HOHE STRAßEN- UND SOZIALLASTEN; GEOGRAPHISCHE LAGE (AA Nr. 5.3 zu § 3 GemHVO)

Die Gemeinde Aumühle erfüllt zum Teil überörtliche Aufgaben und ist hierdurch besonders belastet:

Schulen	Der Realschulenteil wurde zum 31.07.2011 eingestellt; seitdem nur noch Grundschulbetrieb
Jugend und Sport	Einrichtungen für den TuS Aumühle-Wohltorf und den Jugendring Sachsenwald, Sport- und Jugendheim, Sportanlagen (Fußballfeld, Handballkleinfeld, 8 Tennisplätze), Spielanlagen, Sporthalle
Fremdenverkehr (Nah- und Kurzzeiterholung)	Sport- und Spielanlagen
Verkehr	Endstation der S-Bahn nach Hamburg, Parkplätze (P & R)
Bücherei	Öffentliche Bücherei
Musik, Bildung	Volkshochschule, Sprachkurse
Brandschutz	Brandschutz für den Forstgutsbezirk Sachsenwald
Gesundheitswesen	DRK-Bereitschaft, Schwesternstation
Museen	Bismarck-Museum, Bismarck-Mausoleum, Eisenbahnmuseum
Kindergarten	Wesentliche Beteiligung an den Kindergärten in der Gemeinde Aumühle

## Schülerzahlen Grundschule

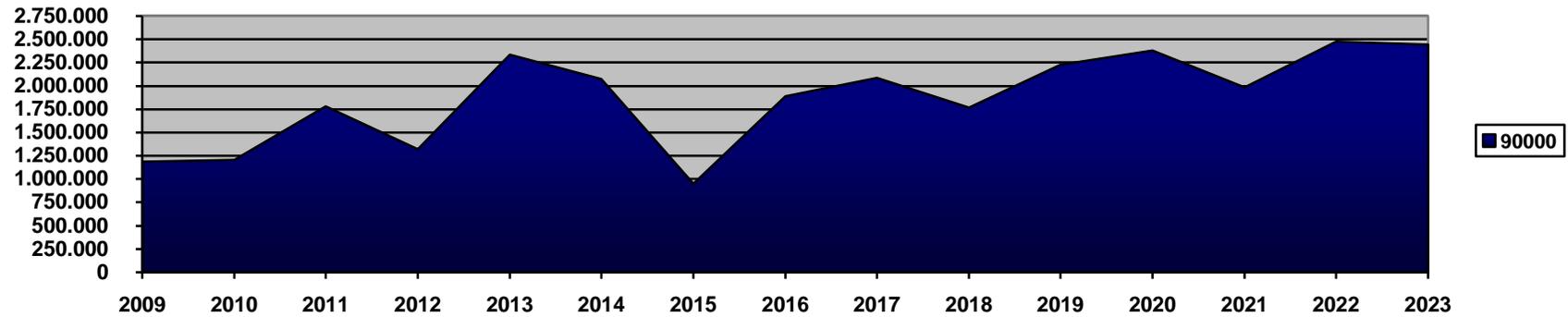
	Schüler					
	17/18	18/19	19/20	20/21	21/22	22/23
1. Schuljahr	42	43	43	47	49	46
2. Schuljahr	47	42	47	45	49	48
3. Schuljahr	42	46	41	43	44	52
4. Schuljahr	52	41	48	42	43	40
<b>Gesamt</b>	<b>183</b>	<b>172</b>	<b>179</b>	<b>177</b>	<b>185</b>	<b>86</b>



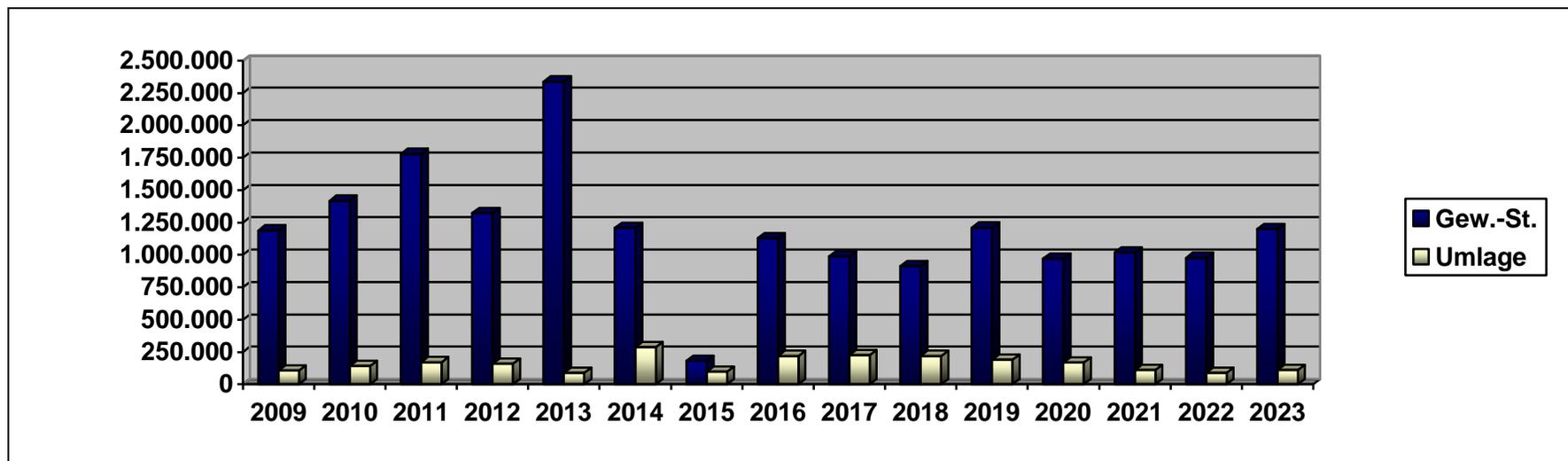
4) ENTWICKLUNG DER STEUEREINNAHMEN UND DER FINANZZUWEISUNGEN SOWIE DER UMLAGEN IN DEN LETZTEN 3 ABGESCHLOSSENEN HAUSHALTSJAHREN, IM VORJAHR UND IM HAUSHALTSJAHR ( AA Nr. 5.4 zu § 3 GemHVO)

	Ist 2019 EUR	Ist 2020 EUR	Ist 2021 EUR	Soll 2022 EUR	Soll 2023 EUR
Grundsteuer A	411	-38	331	300	300
Grundsteuer B	572.756	567.742	575.500	626.600	633.200
Gewerbsteuer	1.210.259	969.446	1.019.172	977.600	1.200.000
Anteil an der Einkommensteuer	2.516.792	2.523.919	2.490.676	2.410.100	2.770.200
Anteil an der Umsatzsteuer	125.571	136.131	140.376	114.900	123.700
Hundesteuer	17.061	18.340	17.146	26.000	25.600
allg. Schlüsselzuweisungen	11.040	123.180	53.616	444.100	26.400
Realschulzuweisungen	0	0	0	0	0
Sonstige allge. Zuweisung. d. Landes	21.701	256.363	96.389	26.900	30.000
Familienleistungsausgleich	225.792	248.976	236.592	278.000	275.100
Verzinsung v. Steuernachforderg.	-90.594	8.229	10.292	5.000	8.000
<b>Summe aller Deckungsmittel</b>	<b>4.610.790</b>	<b>4.852.288</b>	<b>4.640.090</b>	<b>4.909.500</b>	<b>5.092.500</b>
Gewerbsteuerumlage	190.672	169.644	111.970	90.100	110.600
Allgemeine Umlagen an das Land			114.696		
allgemeine Kreisumlage	1.394.550	1.420.537	1.462.703	1.373.700	1.489.100
zusätzliche Kreisumlage	0	0	0	0	0
Amtsumlage	799.169	879.978	964.014	968.000	1.049.400
Zusatzumlage	0	0	0	0	0
Finanzausgleichsumlage	0	0	0	0	0
Verzinsung v. Steuernachforderg.	1.259	1.446	3.234	2.000	2.000
<b>Summe der Umlagen</b>	<b>2.385.650</b>	<b>2.471.605</b>	<b>2.656.617</b>	<b>2.433.800</b>	<b>2.651.100</b>
<b>Überschuss Abschnitt 90000</b>	<b>2.225.140</b>	<b>2.380.683</b>	<b>1.983.473</b>	<b>2.475.700</b>	<b>2.441.400</b>

## Entwicklung Überschuss Abschnitt 90000

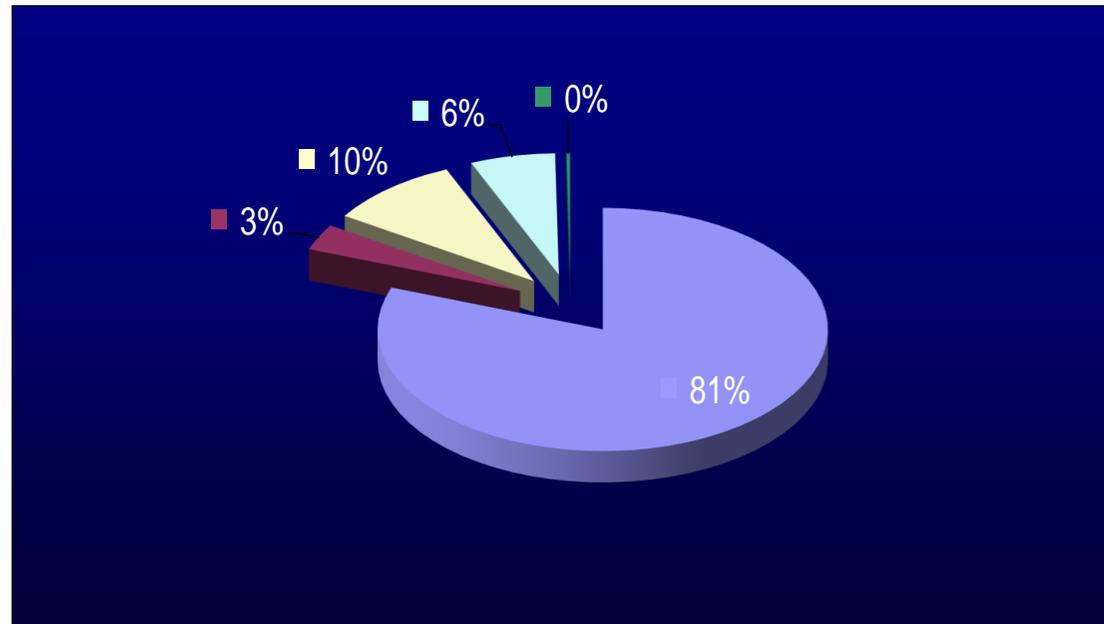


## Entwicklung der Gewerbesteuer und der Gewerbesteuerumlage



## 5) AUFGLIEDERUNG DES GEWERBESTEUERAUFKOMMENS (AA Nr. 5.5 zu § 3 GemHVO)

Von den	376	Gewerbebetrieben zahlten 2020
303	( 80,59% )	Keine Gewerbesteuer
13	( 3,46% )	bis 1.000 EUR Gewerbesteuer
36	( 9,57% )	von 1.001 EUR bis 10.000 EUR
23	( 6,12% )	von 10.001 EUR bis 100.000 EUR
1	( 0,27% )	über 100.000 EUR



6) ENTWICKLUNG DES VERMÖGENS IN DEN LETZTEN DREI ABGESCHLOSSENEN HAUSHALTSJAHREN, IM VORJAHR UND IM HAUSHALTSJAHR (AA Nr. 5.6 zu § 3 GemHVO)

Stand Ende	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
	(Ist)	(Ist)	(Ist)	(Ist)	(Ist)	(Plan)	(Plan)
<b>Rücklagen</b>	2.435.286	2.638.216	2.977.580	1.890.856	2.492.419	2.350.819	2.350.819
<b>Schulden</b>	1.028.790	966.822	851.464	1.201.850	1.125.410	1.048.970	972.530+
<b>- beim Kreditmarkt</b>							5.125.900 = 6.098.430

1.1. Unbebaute Grundstücke

1.2. Bebaute Grundstücke

4.1. Beteiligungen

4.2. Darlehensforderungen

4.3. Rücklagen

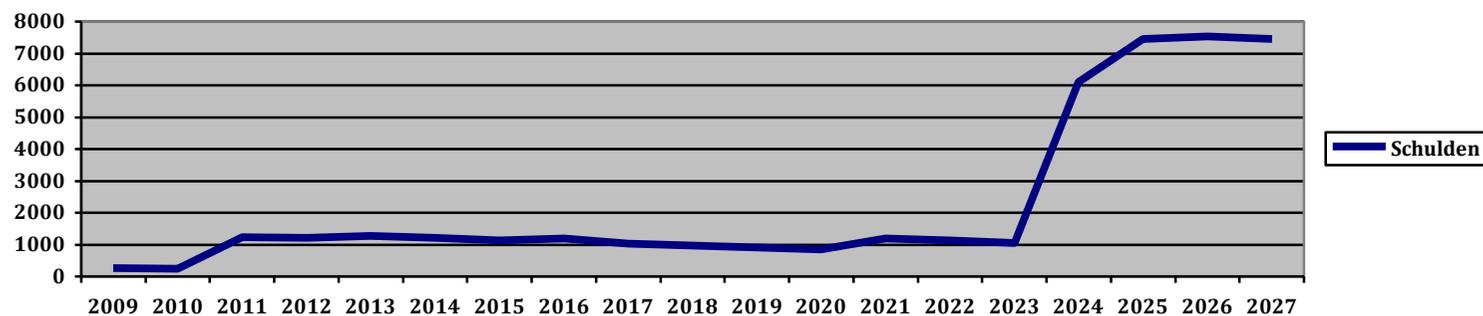
## ÜBERSICHT ÜBER DIE FINANZLAGE

Die Finanzlage stellt sich nach den vorliegenden Jahresrechnungen und der Planung wie folgt dar:

Lfd. Nr.		In TEUR	
1.	bis Ende 2022 aufgelaufene Defizite	0	
2.	einen freien Finanzspielraum 2023	0	
3	Ein Defizit 2023	0	
4	erwartete freie Finanzspielräume in den Jahren 2024 bis 2026	965,2	
5.	Erwartetet Defizite in den Jahren 2024 bis 2026	0	
6.	Zu erwartende aufgelaufene Defizite bis Ende 2024	0	
7.	Eine Entnahme aus der allgemeinen Rücklage in den Jahren 2023 bis 2026	2.404	
8.	Eine Zuführung an die allgemeine Rücklage in den Jahren 2023 bis 2026	326,1	
		In TEUR	EUR/EW
9.	Eine Verschuldung Anfang 2023	1.050	324
10.	Eine Verschuldung Ende 2026	7.456	2303
11.	Eine Gesamtverschuldung (Gesamt I) Anfang 2023	1.050	324
12.	Eine Gesamtverschuldung (Gesamt I) Ende 2023	6.099	1884
13.	Eine Gesamtverschuldung (Gesamt I) Ende 2026	7.456	2303
14.	Ein Bestand an Kassenkrediten Ende 2022	entfällt	
15.	Eine Gesamtverschuldung (Gesamt II) Anfang 2023	1.050	324
16.	Eine Gesamtverschuldung (Gesamt II) Ende 2026	7.456	2303

8) **ÜBERSICHT ÜBER DIE ENTWICKLUNG DER SCHULDEN IN DEN LETZTEN DREI ABGESCHLOSSENEN HAUSHALTSJAHREN SOWIE DEREN VORAUSSICHTLICHE ENTWICKLUNG IM VORJAHR, IM HAUSHALTSJAHR UND IN DEN DREI NACHFOLGENDEN JAHREN**  
(AA Nr. 5.8 zu § GemHVO)

Haushalts- jahre	Schulden- stand am 01.01.	plus Kredit- aufnahmen	minus Tilgung	Schuldenstand am 31.12.			nachrichtl.: Restkredit- ermächtig.	
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	€ / Einw.	davon:	TEUR	
						inn. Darlehen TEUR		andere Schulden TEUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Ist- 2020	851	414	63	1.202	373			
Ist - 2021	1.202		76	1.126	348			
Soll - 2022	1.126		76	1.050	324			
Soll - 2023	1.050	5.125	76	6.099	1884			
Soll - 2024	6.099	1.422	76	7.445	2300			
Soll - 2025	7.445	163	76	7.532	2327			
Soll - 2026	7.532		76	7.456	2303			
1) Summen der Spalten 7 und 8 ergibt Spalte 5								
2) Restkreditermächtigung, die in das Folgejahr übertragen wird								



## 8.1) ÜBERSICHT ÜBER DIE GESAMTVERSCHULDUNG DER GEMEINDE ZUM 31.12.

Haus- haltsjah- re	Schulden des Haushalts	Kassen- kredite	Eigen- betriebe nach § 106 GO	Sonder- vermö- gen nach § 97 GO	Unterneh- men und Einrich- tungen, die nach § 101 Abs. 4 GO ganz oder teilweise nach Eigenbe- triebsver- ordnung geführt werden	Kommunalunter- nehmen nach § 106 a GO	gemein- same Kommunalunter- nehmen nach § 19 b GkZ <sup>1</sup>	Gesell- schaf- ten <sup>2</sup>	Treu- hand- ver- mö- gen <sup>3</sup>	Stiftun- gen <sup>4</sup>	andere Anstalten <sup>5</sup>	Gesamt I (Summe Spalte 2 bis 12)		kreditähnliche Rechtsge- schäfte		Gesamt II (Summe Spalte 13 und 15)		Bürgschaften	
												Mio. €	€/Ew.	Mio. €	€/Ew.	Mio.€	€/Ew.	Mio.€	€/Ew.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
2015	1,192	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2016	1.029	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2017	967	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2018	905	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2019	851	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2020	1.202	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2021	1.126	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2022	1.050	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2023	6.099	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2024	7.445	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2025	7.532	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2026	7.456	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

<sup>1</sup> nur gemeinsame Kommunalunternehmen nach § 19 b GkZ, zu deren Stammkapital die Gemeinde mehr als 50 % beigetragen hat; die Schulden der gemeinsamen Kommunalunternehmen sind entsprechend der Höhe des Beitrags zum Stammkapital aufzunehmen.

<sup>2</sup> nur Gesellschaften, an denen die Gemeinde unmittelbar mit mehr als 50 % beteiligt ist; die Schulden der Gesellschaften sind entsprechend der Höhe der Beteiligung aufzunehmen.

<sup>3</sup> Treuhandvermögen der Gemeinde, die von Dritten verwaltet werden (z.B. Städtebauförderung); siehe Ziffer 5 des Erlasses zur Kreditwirtschaft vom 20. September 2007 (Amtsbl. Schl.-H. S. 1055).

<sup>4</sup> rechtsfähige kommunale Stiftungen nach § 17 Stiftungsgesetz.

<sup>5</sup> mit Ausnahme der öffentlich-rechtlichen Sparkassen

**9) ÜBERSICHT ÜBER DIE ÜBERNOMMENEN BÜRGSCHAFTEN, VERPFLICHTUNGEN AUS GEWÄHRVERTRÄGEN SOWIE RECHTSGESCHÄFTEN (AA Nr. 5.9 zu § 3 GemHVO)**

	Datum der Übernahme	Zweck	Ursprungshöhe in EUR	voraussichtliche Höhe zu Beginn des Haushaltsjahres in EUR
I. Bürgschaften				
1. Ausfallbürgschaft für den Montessori-Kinderhaus e. V.	30.03.2001 <small>(Verl. der Zusage v. 30.11.98)</small>	Finanzierung des Kindergartenbetriebes	25.565 EUR	25.565 EUR
<b>Summe</b>			<b>25.565 EUR</b>	<b>25.565 EUR</b>
II. Verpflichtungen	es bestehen keine Verpflichtungen aus Gewährverträgen oder Rechtsgeschäfte, die diesen gleichkommen.			

Erläuterungen:

1. Ausfallbürgschaft über 25.565,00 EUR für den Verein Montessori-Kinderhaus e. V. zum Betrieb des Kindergartens Ernst-Anton-Str. 27 a, 21521 Aumühle, bei der Kreissparkasse Herzogtum Lauenburg, Zweigstelle Aumühle.

**10) ÜBERSICHT ÜBER DEN VORAUSSICHTLICHEN STAND DER RÜCKLAGEN (AA Nr. 5.10 § 3 GemHVO)**  
**- in TEUR -**

	Stand zum Beginn des Haushaltsjahres 2023	Zuführung		Entnahme	Stand zum Ende des Haushaltsjahres 2022
		Zuführungs- betrag	Zinsen		
1 Allgemeine Rücklage	2.591			404.8	2186.2
2 Sonderrücklagen § 19 Abs. 4 Nr.1 2.1 Abwasserbeseitigung 2.2 Abfallbeseitigung					
3 Sonderrücklagen § 19 Abs. 4 Nr. 2	328	164	X		492
4 Sonderrücklagen § 19 Abs. 4 Nr. 3					
5 Finanzausgleichsrücklage § 19 Abs. 4 Nr. 4			X		
6 Pensionsrücklage § 19 Abs. 4 Nr. 5					
7 Zuführung zur Altersteilzeitrücklage § 19 Abs. 4 Nr. 6					
8 Zuführung zur Altlastenrücklage § 19 Abs. 4 Nr. 7					
9 Zuführung zur Steuerrücklage § 19 Abs. 4 Nr. 8			X		
10 Zuführung zur Verfahrensrücklage § 19 Abs. 4 Nr. 9			X		
11 Treuhandrücklage § 19 Abs. 4 Nr. 10					
12 Stellplatzrücklage § 19 Abs. 4 Nr. 11					
13 sonstige Sonderrücklage § 19 Abs. 4 Nr. 12					
14 Beihilferücklage § 19 Abs. 4 Nr. 13			X		

**11) ENTWICKLUNG DER GEBÜHREN, ENTGELTE UND ZWECKGEBUNDENEN ABGABEN IN DEN LETZTEN DREI ABGESCHLOSSENEN HAUSHALTSJAHREN, IM VORJAHR UND IM HAUSHALTSJAHR (AA Nr. 5.11 zu § 3 GemHVO)**

Art der Gebühr	2019	2020	2021	2022	2023
Straßenreinigung	31.760	33.560	32.852	32.000	32.000

**Eigene Einnahmen**

Einnahmeart	RE 2019	RE 2020	RE 2021	Plan 2022	Plan 2023
Steuern	4.442.851,13	4.184.689,74	4.242.764,35	4.155.500	4.753.000
Gebühren und ähnliche Entgelte, zweckgebundenen Abgaben	215.257,46	315.409,98	263.563,55	320.300	349.300
Einnahmen aus Verkauf, Mieten, Pachten	492.978,64	831.645,80	676.289,39	791.100	824.200
Sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	88.025,23	97.356,43	98.450,56	70.500	63.000
Umlagen, Erstattungen und Zuweisungen	399.048,24	463.523,19	2.049.950,91	1.636.200	1.567.200
Zinseinnahmen	0,00	0,00	0,00	300	0
Gewinnanteile von wirtschaftlichen Unternehmen und aus Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0	0
Konzessionsabgaben	120.789,76	123.952,42	118.306,56	120.700	120.700
Weitere Finanzeinnahmen	-88.963,80	6.157,63	10.963,93	5.200	8.500
<b>Gesamt</b>	<b>5.669.986,66</b>	<b>6.022.735,19</b>	<b>7.460.289,25</b>	<b>7.099.800,00</b>	<b>7.685.900,00</b>

**Entwicklung der wichtigsten Einnahmen und Ausgaben im Bereich Schule und Kindertagesbetreuung:**

Schulkostenbeiträge	2019 - Ist	2020 – Ist	2021 – Ist	2022 - Soll	2023 - Soll
Einnahmen	160.134	166.071	175.336	165.000	140.000
Ausgaben	362.296	393.956	475.501	324.500	482.000

Kita	2019 – Ist	2020 - Ist	2021 - Ist	2022 - Soll	2023 - Soll
Kostenausgleich Einnahme	104.944	99.349	51.696	0	0
Kostenausgleich Ausgabe	36.727	97.873	540.320	616.300	645.000

**12) ÜBERSICHT ÜBER DIE ENTWICKLUNG DER WICHTIGSTEN AUSGABEARTEN IN DEN LETZTEN DREI ABGESCHLOSSENEN HAUSHALTSJAHREN, IM VORJAHR UND IM HAUSHALTSJAHR  
(AA Nr. 5.12 zu § 3 GemHVO)**

	2019 Ist in Euro	2020 Ist in Euro	2021 Ist in Euro	2022 Soll in Euro	2023 Soll in Euro
Personalausgaben	459.478 7,75%	488.356 7,34%	539.451 6,73%	594.100 7,29%	629.500 7,72%
Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand	1.641.292 27,68%	2.352.099 35,36%	1.959.334 24,43%	2.942.600 36,09%	3.049.000 37,39%
Sonstige Finanzausgaben	3.151.405 53,16%	2.848.874 42,83%	3.500.627 43,65%	2.682.600 32,90%	289.940 3,56%
Summe Ausgaben Verwaltungshaushalt	5.928.520 100%	6.651.254 100%	8.020.400 100%	8.154.400 100%	8.154.400 100%

### 13) DARSTELLUNG DER IM HAUSHALTSJAHR GEPLANTEN INVESTITIONEN UND INVESTITIONS-FÖRDERUNGSMASSNAHMEN SOWIE IHRE FINANZIELLEN AUSWIRKUNGEN AUF DIE FOLGENDEN JAHRE (AA Nr. 5.13 zu § 3 GemHVO)

Es sind folgende wesentliche Investitionen bzw. Investitionsförderungsmaßnahmen (über 10 TEUR) geplant:

<b>K</b>	<b>Abs.</b>	<b>Gruppe</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ansatz 2023</b>
2	56000	96010	Sanierung Sport- und Jugendheim	2.100.000,00
2	13000	94000	Neubaumaßnahmen	1.000.000,00
2	63030	96000	Erweiterungs-, Neu-, Um- und Ausbauten	700.000,00
2	88000	95010	Sanierungsmaßnahmen	612.500,00
2	21100	95000	Sanierungsmaßnahmen	322.500,00
2	13000	93520	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	310.000,00
2	56000	95000	Sanierungsmaßnahmen	100.000,00
2	63000	95000	Sanierungsmaßnahmen	100.000,00
2	46400	96000	Erweiterungs-, Neu-, Um- und Ausbauten	80.000,00
2	21100	93500	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	70.000,00
2	63000	96000	Erweiterungs-, Neu-, Um- und Ausbauten	30.000,00
2	13000	93500	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	20.000,00
2	70060	95000	Sanierungsmaßnahmen	20.000,00
2	63050	96000	Erweiterungs-, Neu-, Um- und Ausbauten	15.000,00
2	77100	93500	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	13.500,00
2	36500	95000	Sanierungsmaßnahmen	10.000,00
2	67000	96000	Erweiterungs-, Neu-, Um- und Ausbauten	10.000,00

### 13.1) ÜBERSICHT ÜBER DIE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMÄßNAHMEN

Haushaltsjahre	Fortgeschriebener Planansatz	Ist	In Abgang gestellt	In das Folgejahr übertragen		Nachrichtlich: Investitionsvolumen geplanter Kreditähnlicher Rechtsgeschäfte
				Gesamt	Aus Planungen Vorjahr	
	In TEUR	In TEUR	In TEUR	In TEUR	In TEUR	In TEUR
2018	872,5	413,6		989,9	826,8	
2019	1.218	628,3	28,3	981,6	959,1	
2020	2.064	1623,9	25,9	706,1	373,4	
2021	799	218,9	579,8	1910,5	1.314	
2022	3063,1					
2023 (HHJ)	5543,8					
2024	3741,1					
2025	472,6					
2026	130,6					

## 14) WESENTLICHE ABWEICHUNGEN DES HAUSHALTSPLANS VOM FINANZPLAN (AA Nr. 5.14 zu § 3 GemHVO)

### Einnahmen des Verwaltungshaushaltes

EPL	Ansatz 2023	Finanzplan 2023 laut Haushaltsplan 2022	Abweichung
0	42.000	42.000	0
1	8.800	8.700	100
2	157.000	186.700	-29.700
3	200	200	0
4	1.478.300	1.462.600	15.700
5	3.100	3.100	0
6	32.500	109.000	-76.500
7	59.500	67.900	-8.400
8	1.143.000	1.091.800	51.200
9	5.899.400	5.247.400	652.000
<b>Gesamt</b>	<b>8.823.800</b>	<b>8.219.400</b>	<b>604.400</b>

### Ausgaben des Verwaltungshaushaltes

EPL	Ansatz 2023	Finanzplan 2023 laut Haushaltsplan 2022	Abweichung
0	225.300	186.800	38.500
1	99.500	82.000	17.500
2	1.188.900	979.900	209.000
3	46.500	34.500	12.000
4	2.436.700	2.282.500	154.200
5	177.700	83.500	94.200
6	522.000	406.900	115.100
7	445.600	412.000	33.600
8	782.200	637.800	144.400
9	2.899.400	3.113.500	-214.100
<b>Gesamt</b>	<b>8.823.800</b>	<b>8.219.400</b>	<b>604.400</b>

### Einnahmen des Vermögenshaushaltes

EPL	Ansatz 2023	Finanzplan 2023 laut Haushaltsplan 2022	Abweichung
0	0	0	0
1	60.000	60.000	0
2	67.100	0	67.100
3	0	0	0
4	0	0	0
5	0	0	0
6	290.800	120.000	170.800
7	0	0	0
8	0	0	0
9	5.771.200	4.654.000	1.117.200
<b>Gesamt</b>	<b>6.189.100</b>	<b>4.834.000</b>	<b>1.355.100</b>

### Ausgaben des Vermögenshaushaltes

EPL	Ansatz 2023	Finanzplan 2023 laut Haushaltsplan 2022	Abweichung
0	4.000	47.000	-43.000
1	1.330.000	3.100.000	-1.770.000
2	392.500	275.000	117.500
3	12.000	500	11.500
4	84.100	2.000	82.100
5	2.205.000	405.000	1.800.000
6	855.000	705.000	150.000
7	41.200	33.000	8.200
8	620.000	26.000	594.000
9	645.300	240.500	404.800
<b>Gesamt</b>	<b>6.189.100</b>	<b>4.834.000</b>	<b>1.355.100</b>

## 15) Freier Finanzspielraum in TEUR bzw. EUR/ Ew. (AA Nr. 5.15 zu § 3 GemHVO)

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Gruppierungs-Nr.	Haushaltsjahr					
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
1	Zuführung zum Vermögenshaushalt	86	369	241	241	440	534	675
2	abzügl. Kreditbeschaffungskosten und ordentliche Tilgung (§ 21 Abs. 1 Nr. 1)	990, 97 ohne 97_9	71	77	77	77	60	55
3	abzügl. Zuführung zur Sonderrücklage - Rückstellungen - (§ 21 Abs. 1 Nr. 2)	9110						
4	abzügl. Zuführung zur Sonderrücklage - Abschreibungsrücklage - (§ 21 Abs. 1 Nr. 3)	9120	164	164	164	164	164	164
5	abzügl. Zuführung zur Sonderrücklage - Gebührenausgleichsrücklage (§ 21 Abs. 1 Nr. 4)	9130						
6	abzügl. Zuführung zu Rücklagen der Treuhandvermögen (§ 21 Abs. 1 Nr. 5)	9190						
7	abzügl. Zuführung zur Finanzausgleichsrücklage (§ 21 Abs. 1 Nr. 6)	9140						
8	abzügl. Zuführung zur Alterteilzeitrücklage (§ 21 Abs. 1 Nr. 7)	9151						
9	abzügl. Zuführung zur Altlastenrücklage (§ 21 Abs. 1 Nr. 8)	9160						
10	abzügl. Zuführung zur Steuerrücklage (§ 21 Abs. 1 Nr. 9)	9170						
11	abzügl. Zuführung zur Verfahrensrücklage (§ 21 Abs. 1 Nr. 10)	9171						
12	Abzüglich des Fehlbetrages/- bedarf		0	0	0	0	0	0
13	freier Finanzspielraum	in TEURO EURO/EW.	133,7 3,93	0 0,00	0 0,00	199,1 5,85	309,4 9,09	456,7 13,41
	<u>Nachrichtlich:</u>							
14	Abschreibungen	680	164	164	164	164	164	164
15	Verwendung von Mitteln der allgemeinen Rücklage, der Finanzausgleichsrücklage oder Einnahmen aus der Veränderung des Anlagevermögens (§ 1 Abs. 1 Nr. 2) zum Ausgleich des Verwaltungshaushalts (§ 21 Abs. 3)							
16	Zuführung zur Pensionsrücklage (§ 19 Abs. 4 Nr. 5)	9150						
17	Zuführung zur sonstigen Rücklage (§ 19 Abs. 4 Nr. 12)	9192						
18	Zuführung zur Beihilferücklage (§ 19 Abs. 4 Nr. 13)	9193						



17) bis 20) entfällt

**21) ÜBERSICHT ÜBER DIE SONDERVERMÖGEN, ZWECKVERBÄNDE UND GESELLSCHAFTEN**  
(AA Nr. 5.21 zu § 3 GemHVO)

**Übersicht über Sondervermögen, Zweckverbände und Gesellschaften nach § 3 Nr. 10 GemHVO**

**a) Sondervermögen** - Fehlanzeige -

**b) Zweckverbände**

Name	Reinvermögen TEUR	Anteil der Gemeinde Aumühle	Gewinnabführung (+), Verlustabdeckung (-), Umlagen (-)		
			Vorvorjahr (2021) TEUR	Vorjahr (2022) TEUR	Haushaltsjahr (2023) TEUR
Abwasserverband der Bille- und Geestrandgemeinden	32	Entspr. der Einwohnerzahl	0	0	0
Gewässerunterhaltungsverband Schwarze Au-Amelungsbach	0	0	4,1	4,4	4,4
Gewässerentwicklungsverband Bille	0	100 € Mitgliedsbeitrag/Jahr	0	0	0

22) bis 23) entfällt